

Tank - Versiegelung - Set

Das Tank-Siegel-Set ist eine Spezialbehandlung, um die Rostbildung an Tankinnenflächen zu unterbinden und den Tank langfristig vor weiterer Korrosion zu schützen.

Das Tank-Siegel-Set besteht aus Rostumwandler und einem Einkomponentenharz zur Langzeitbeschichtung.

Eigenschaften:

Rostumwandler	Einkomponenten-Versiegelung
Stoppt Korrosion sofort, völliges Entrosten erübrigt sich, konvertiert zusätzlich den Rost in eine nicht korrosive Metallverbindung,	Bildet eine benzin- und säurefeste Langzeitbeschichtung, Einkomponentenharz, dadurch universelle Anwendung,
der Rostumwandler ist sehr dünnflüssig, dringt in alle Poren,	Mehrfachanwendungen, da überschüssiges Harz wieder verwendet werden kann
bildet eine violett-schwarze Schicht, ideale Voraussetzung für die Folgebehandlung mit der Versiegelung,	sparsamer Verbrauch
spart Zeit und Geld, weder aufwendiges Entrosten, noch gefährliches Sandstrahlen oder Grundierung erforderlich	
er darf nur auf trockenen öl- und fettfreien Oberflächen angewendet werden,	
einfache Anwendung, gebrauchsfertig, vor Frost schützen.	
Der Doseninhalt von 250 ml ist ausreichend für die Tankbehandlungen bis 120 Ltr. Tankinhalt. (Mehrfachanwendungen bei kleineren Tankvolumen).	Der Doseninhalt von 500ml ist ausreichend für die Tankbehandlungen bis 120 Ltr. Tankinhalt. (Mehrfachanwendungen bei kleineren Tankvolumen).

Gebrauchsanweisung für die Entrostung und Tankversiegelung

1. Den stark verrosteten Benzintank mit scharfem Metall, z.B. Schrauben oder Muttern füllen. (Keinen Straßensplitt verwenden, da dieser in Pulver zerstäubt).
2. Den Tank zum Schutz in eine Woldecke o.ä. gut einwickeln und ihn dann, je nach Grad der Verschmutzung, mehrere Stunden (8-12) in einer Beton-Mischmaschine oder ähnlichem Gerät rotieren lassen, damit der grobe Rost gelöst wird. Den Tank reinigen, er muss öl-, fettfrei und trocken sein. Tanks mit Öl- und Fettrückständen müssen mit Aceton oder Bremsenreiniger gründlich entfettet werden.
3. Anschließend mit Rostumwandler ausschwenken. Nach ca. 60 Min. eine zweite Anwendung mit dem Rostumwandler durchführen. Bei starkem Rostbefall kann der Rostumwandler im Tank verbleiben, wichtig ist, dass alle Flächen benetzt werden. Die Anwendungsdauer ist abhängig von der Stärke des Rostbefalls. Den Rest des Rostumwandlers wieder abfüllen, Restmenge kann zur Entrostung anderer Teile verwendet werden.
4. Den Tank mit Aceton oder Bremsenreiniger ausspülen und trocknen lassen. Höhere Temperaturen verkürzen die Trockenheit. Wichtig ist, dass der Tank absolut trocken für die Nachbehandlung ist.
5. Den vorbereiteten Tank mit der Tank-Versiegelung gut ausschwenken und Restmenge ausleeren.
Wichtig: Nicht die komplette Dose Tank-Versiegelung einfüllen, sondern ca. 1/3 des Doseninhalts. Restmengen, die aus dem Tank entleert werden, nicht wieder in das Originalgebinde zurückfüllen, sondern ein separates Gefäß verwenden.
Nach 24 Stunden die Tankversiegelung nochmals einfüllen und sorgfältig ausschwenken Die verbleibende Restmenge im Tank wieder ausleeren. Die Restmengen können ggf. für eine zweite Tankanwendung verwendet werden.
Wichtig: Die Tankversiegelung härtet unter Feuchtigkeit aus, daher ist es ratsam, die Behandlung bei völlig trockenem Tank durchzuführen, damit die Restmenge nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommt. Die Restmenge ist gegen Luft- und Feuchtigkeitszutritt sorgfältig zu verschließen. Aushärtezeit im Tank: 7- 8 Tage.
6. Der Tank kann nun mit jedem handelsüblichen Benzin befüllt werden.

Die Angaben auf dieser Beschreibung entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse und sollen dem technisch erfahrenen Anwender Hinweise zu möglichen Anwendungen geben. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklären des konkreten Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.